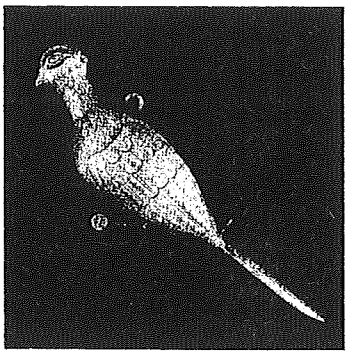
# Oberkasseler Zeitung

Nr. 16 Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel 10. August 2001

## Grußwort des 149. und amtierenden Schützenkönigs Peter Krahe an die Bürgerinnen und Bürger von Oberkassel zur Kirmes 2001

Das größte und das schönste Fest der Jesus-Maria-Josef-Junggesellen-Schützenbruderschaft 1794 e.V. steht bevor, Oberkassel feiert Kirmes! Wie wichtig die Kirmes der Oberkasseler Bevölkerung ist, das sieht man jedes Jahr am Menschenandrang, der sich bei der Kirmes zu den großen Paraden am Straßenrand versammelt. Auch die zahlreiche Beteiligung am Schützenzug zeigt, dass der Bruderschaftsgedanke von Glaube, Sitte, und Heimat in Oberkassel große Bedeutung hat.



Der silberne Königsvogel
Photo: Klaus Großjohann

Auf den Königsvogel schießen möchte wohl jeder Oberkasseler Junggeselle einmal, aber nur wenige kennen das Gefühl, auch wirklich den „goldenen Schuss" getan zu haben. Momente wie dieser, die Krönung im Bürgerpark und die grandiosen Königsparaden sind Augenblicke, die ich nicht beschreiben kann und sicher niemals vergessen werde. Ich bin stolz, als 149. Schützenkönig meine Bruderschaft repräsentieren zu dürfen und hoffe, dass mein Nachfolger ähnlich denkt. Bei allen Helfern und Helferinnen möchte ich mich herzlich bedanken, die uns bei der Gestaltung geholfen haben. Ganz besonders danke ich meiner Familie, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, etwas so Schönes auf die Beine zu stellen, wie dieses – mein Königsjahr! Ein Dank geht auch an die Bevölkerung von Oberkassel, die jedes Jahr so zahlreich zu den Königsparaden kommt und ihre Häuser in den Oberkasseler Farben grün- weiß schmückt.

Wir brauchen Nachwuchs, daher würde es mich freuen, wenn sich viele Jugendliche aus Oberkassel (ab 16) dazu entschließen, aktiv am Schützenzug teilzunehmen. Die neuhinzugezogenen Bürgerinnen und Bürger von Oberkassel lade ich ein, sich unsere Kirmes anzusehen und sich von der Stimmung auf den Königsbällen mitreißen zu lassen. Zu einer unvergesslichen und sonnigen Kirmes 2001 möchte ich herzlich einladen.

Euer 149. Schützenkönig *Peter Krahe*

## *Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger!*

In wenigen Tagen beginnt unsere traditionelle Kirmes; daher möchte ich an dieser Stelle ein paar Worte zum Thema Brauchtumspflege schreiben. Vermehrt stelle ich fest, daß einige Einwohner unseres Ortes, die nicht so vertraut sind mit den Traditionen, sich über „nächtliche Ruhestörungen" erzürnen. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, daß so altes Brauchtum wie das „Wecken" an den Kirmestagen und zum Maifest im Bürgerpark auch in zukünftigen Jahren stattfinden kann. Schon seit 1794 bestehen die JMJ-Junggesellen-Schützenbrüder, und ich mag mir gar nicht vorstellen, daß nun wegen einer Handvoll Einwohner ganze Traditionen ins Wanken geraten.

Ich möchte deshalb wirklich herzlichst darum bitten, daß die drei oder vier unruhigen Nächte doch toleriert werden, um auch den Jungen und Mädchen die heute schon davon träumen, Maikönig oder Königin, oder gar Schützenkönig oder Königin zu werden, eine Zukunft zu geben. Es ist eine sinnvolle Nutzung der Zeit, in den Vereinen tätig zu sein. Wir sollten uns glücklich schätzen, ein so reges intaktes Vereinsleben zu haben! Deshalb nochmals mein Appell: Bitte machen Sie doch in den Nächten, in denen die Musik spielt, die Fenster zu, und freuen Sie sich einfach mit den Oberkasseler „Ureinwohnern" an den alten Bräuchen!

Herzlichst Ihre
*Gertrud Lennartz*

Vorsitzende des
Verbandes der Ortsvereine (VdO)

*Die Inhaltsübersicht dieser Ausgabe finden Sie auf Seite 2*

## Inhalt

Neuer Vorstand beim Heimatverein Oberkassel ..... 2
Kirmes 2001 ..... 3
Zur Tradition der Kirmes ..... 5
Bericht über das Jubiläum des Tambourcorps ..... 6
Rheinischer Kinder- und Jugendchor ..... 8
„Kurtzer Entwurff . . ." ..... 9
2. Abenteuertage Oberkassel ..... 10
Die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel stellt sich vor ..... 11
Oberkasseler Kulturtage 2001 ..... 13
Förderverein der Gottfried-Kinkel-Grundschule e.V. ..... 14
Zur Geschichte der Oberkasseler Firma Hüser & Co ..... 15
Zupforchester Oberkassel ..... 17
Sozialverband VdK ..... 18
Eltern-Initiative „Hort Taubenschlag" ..... 18
Turn-und Sportverein Oberkassel (TUS) ..... 19
Oberkasseler Fußballverein (OFV) ..... 19
Impressum ..... 20

Inhaber

F. W. Henseler

Königswinterer Straße 645
53227 Bonn-Oberkassel
Tel.: 0228 - 443140

# Neuer Vorstand beim Heimatverein Bonn-Oberkassel

*Dr. Theodor Röse löst Willi Hey ab*

(wh) Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung am 12. Juni 2001 standen die Vorstandswahlen. Zum neuen Vorsitzenden wurde Dr. *Theodor Röse* gewählt. Er löst *Willi Hey* ab, der insgesamt 26 Jahre lang als 1. oder 2. Vorsitzender für den Verein tätig war. Aus Gesundheitsgründen stellte er sich nicht mehr zur Wahl. Auch *Willi Müller* stellte sich nicht mehr zur Wahl. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Aufgaben übernimmt *Birgit Willmeroth.* Die übrigen Mitglieder des Vorstands wurden wiedergewählt: Dr. *Aenne Hansmann* als 2. Vorsitzende und *Karl-Heinz Kreuder* als Geschäftsführer. Als Beisitzer wurden wiedergewählt: *Anne Bauer, Doris Bosselmann, Wolfgang Otten Heinz Willmeroth* und *Willi Hey.*

„Wir werden alles so weiter machen wie bisher" sagte der neue Vorsitzende *Theo Röse,* der bereits seit 12 Jahren im Vorstand tätig ist und sich vorwiegend für die Organisation und Durchführung der Exkursionen eingesetzt hat.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung bedankte sich *Willi Hey* bei den Mitgliedern, die dem Verein die Treue gehalten und ihn durch Geld- oder Sachspenden unterstützt haben. Zur Zeit gehören dem Heimatverein 567 Mitglieder an; er ist einer der mitgliederstärksten Vereine in Oberkassel.

Im vergangenen Jahr hat er durch seine sehr gut besuchte Ausstellung zum 25jährigen Bestehen gezeigt, was er an heimatkundlichen Gegenständen und Bildern zusammen getragen hat.

Der Verein hat bisher 15 – zum Teil umfangreiche – heimatkundliche Hefte herausgegeben und mehrere Jahreskalender mit Oberkasseler Motiven veröffentlicht.

Nach den Formalien, wozu auch die Umstellung des Jahresbeitrages auf 12 Euro gehört, zeigte *Willi Hey* Dias aus den letzten 25 Vereinsjahren, unter anderem Bilder der ersten Vorstandsmitglieder und von *Gottfried Kraus,* der den Verein von 1985 bis 1993 geführt hat.

www.lotto-king-castle.de

# Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft von 1794 feiert die Kirmes 2001

**Samstag, 18. August 2001**

17.00 Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz – anschließend Aufsetzen der Vogelstange auf dem Fußballplatz

**Sonntag, 19. August 2001**

07.30 Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz
09.30 Heilige Messe auf dem Schulhof der Grundschule
10.15 Fahnenschwenken zu Ehren der Oberkasseler Pfarrgeistlichkeit
10.30 Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Oberkasseler Marktplatz, anschliessend Fahnenschwenken zu Ehren der Oberkasseler Bürgerschaft

**11.00 Jubilar-Königsschießen** auf dem Fußballplatz
13.00 Antreten der JMJ–Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend Abholen des amtierenden Schützenkönigs *Peter Krahe*

gegen
17.00 Abholen der amtierenden Schützenkönigin *Nancy Lichius*

gegen
18.30 Abholen des 3. + 4. Zuges in der Gaststätte Oberkasseler Hof

gegen
19.00 Krönung des neuen Jubilarkönigs vor dessen Haus

gegen
20.00 Königsparade auf der Adrianstraße
20.30 Königsball im kath. Pfarrheim Kastellstraße 21

**Montag, 20. August 2001**

08.00 Heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der JMJ-Schützenbruderschaft
09.00 Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz

**11.00 Königsvogelschießen** auf dem Fußballplatz
14.30 Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz
15.30 Krönung des neuen Schützenkönigs im Bürgerpark
17.30 Krönung der neuen Schützenkönigin vor deren Elternhaus
19.00 Ehrung des 25jährigen Jubilarkönigspaares *Peter Ommert* und *Heidi Dedecke* im Tambourcorpsheim

gegen
19.30 Königsparade auf der Adrianstraße
20.15 Königsball im katholischen Pfarrheim Kastellstraße 21

**Dienstag, 21. August 2001**

13.00 Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend historischer Schützenzug mit Abholen der Königspaare und Fahnenschwenken bei Freunden und Gönnern

gegen
19.30 Königsparade auf der Adrianstraße
20.00 Königsball im katholischen Pfarrheim

**Mittwoch, 22. August 2001**

18.00 Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz zum Absetzen der Vogelstange
20.30 Beerdigung des Kirmeskerls am Rheinufer

# Groß - Kirmes

# Oberkassel

## 18. bis 22. 8. 2001

## Dienstag Familientag

## Preissturz 14 bis 19 Uhr

# Zur Tradition von Kirmes und Schützenfest in Oberkassel

(jmj) Die Bruderschaft feiert **seit 1819** mit der Oberkasseler Kirmes auch ein Schützenfest. Bei der rheinischen Kirmes kommt in der Geschichte oft das kirchliche Fest, das Schützenfest und der Jahrmarkt zusammen. Sie ist so alt wie die Zeit, in der Kirchen gebaut und geweiht wurden. Abgeleitet ist das Wort Kirmes von Kirchmesse oder Kirchweihe. Diese Wörter weisen auf den Ursprung hin, auf die Weihe der örtlichen Pfarrkirche. Daneben war die Kirmes schon im Mittelalter von weltlichem Treiben begleitet. Dafür steht wohl das Schützenfest. Beide Elemente sind eng miteinander verbunden. Die Bruderschaft feiert ihre Kirmes – bei der jährlich der Schützenkönig ermittelt wird – unter dem Patronat der Kirche. Wir feiern zu Beginn des Tages am Sonntag und Montag eine heilige Messe und unser Präses Pfarrer *Heinrich Wolsing,* spendet uns seinen kirchlichen Segen durch die Teilnahme an der Königsparade am Montag und die Anwesenheit bei den abendlichen Königsbällen. Schließlich krönt er am Montag Nachmittag den neuen Schützenkönig.

Die Oberkasseler Bevölkerung kann diese Tradition in jedem Jahr bei den Höhepunkten unseres Festes hautnah miterleben. Diese wollen wir Ihnen in der Folge gerne kurz erläutern: Mit dem **Aufsetzen der Vogelstange** wird ein äusseres Symbol dafür gesetzt, dass die Kirmes in Oberkassel beginnt. Diese Tradition lädt die Junggesellen ein, am Kirmestreiben teilzunehmen, und soll auf das Königsvogelschießen am Montag einstimmen.

Der **Gottesdienst auf dem Schulhof** am Sonntag soll die Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger mit der Bruderschaft zusammenführen. Wir möchten die christlichen Werte, gerade der Jugend, wieder näher bringen und den Bruderschaftsgedanken in der Gemeinde fördern. Dazu dient diese heilige Messe, die durch unseren Präses, den jeweiligen Pfarrer des Ortes Oberkassel, zelebriert wird.

Die **Gefallenenehrung am Ehrenmal** erinnert an die zahlreichen Opfer beider Weltkriege. Die Bruderschaft wird hier einen Kranz niederlegen, während die Blasmusik und das Tambour-Corps Oberkassel das Lied vom guten Kameraden spielen. Mit dem **Abholen des Schützenkönigspaares** und dem **Fahnenschwenken** wird das Königspaar geehrt. Der Schützenzug ist vorher Gast bei König und Königin.

Das **Schießen** auf dem Fußballplatz ist unbestrittener Höhepunkt unserer Feierlichkeiten. Nach einigen Ehrenschüssen u.a. durch Präses und Brudermeister beginnt anschließend das eigentliche Vogelschießen. Die Kandidaten schießen in einer vorher ausgelosten Reihenfolge. Wer den letzten Teil des Vogels von der Stange herunterholt, ist Schützenkönig. Er benennt sodann noch auf dem Schießplatz seine Königin und seine Begleiterpaare.

Die **Krönung des Schützenkönigs und der Schützenkönigin** sind für die Beteiligten die größten Momente in ihrem Leben. Etwas Schöneres kann es nicht geben! Der König wird unter großer Beteiligung der Bürger im Bürgerpark, die Königin vor ihrem Elternhaus gekrönt. Das Überreichen der Königskette ist für den Schützenkönig ein unvergessliches Erlebnis.

Die **Parade** auf der Adrianstraße bietet auf, was in der Bruderschaft Rang und Namen hat, besonders wenn montags alle ehemaligen Schützenkönige und Ehrenmitglieder daran teilnehmen. Die Gewehrjungen und aktiven Mitglieder stellen den größten Teil im Schützenzug. Die Gewehrjungen symbolisieren im Zug mit ihren Gewehrholzattrappen die damalige Bürgerwehr. Die Pflege und Aufrechterhaltung dieses althergebrachten Brauchtums ist unser größtes Anliegen.

Der **Königstanz** im Saal, bei dem die Offiziere ihre Säbel in der Mitte des Saales (kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21) niederlegen, ist der offizielle Abschluss des Kirmestages. Die Reihenfolge des Tanzes ist in der Satzung genau festgelegt. Dieser Königstanz wird nur noch von wenigen Bruderschaften im Rheinland ausgeführt.

Das **Tambour-Corps Grün-Weiß** Oberkassel ist wichtiger Bestandteil unseres Schützenzuges. Unser Schützenfest wäre sonst öde und fade. Die musikalischen Klänge des Tambour-Corps sind für alle Bürger ein Muss, wenn es heißt: Wir feiern Kirmes in Oberkassel! Die Verbundenheit beider Vereine zeigt sich an Kirmes in besonderem Maße.

Hinter all dem steht unser Wahlspruch: „Glaube, Sitte, Heimat".

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.30 - 12.30
15.00 - 18.30
Sa 10.00 - 13.00

tee, essig, olivenöl,
grappa und vieles mehr!

giallo
schönes rund um tisch und tee!

giallo • königswinterer straße 679 • 53227 bonn-oberkassel • telefon 0228 - 944 97 90

*Viele Gratulanten und ein grandioses Fest*

# Das Tambour-Corps feierte und ganz Oberkassel feierte mit

Ein grandioses Fest zu seinem 50. Vereinsjubiläum legte das Tambour-Corps Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e.V. im vergangenen September hin. Da der Verein sich für diesen besonderen Geburtstag viel vorgenommen hatte, wurde das Fest auf zwei Wochenenden verteilt. Das erste Wochenende begann am Samstag, 02. September, mit einem Sternmarsch des Veteranen- und des Aktivencorps durch Oberkassel. Anschließend folgte ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Cäcilia, der von Herrn Pastor Sistermanns gehalten wurde. Nach dem Gottesdienst legte das Corps unter der Stabführung von Gerd Schneider und dem Lied vom guten Kameraden am Ehrenmahl einen Kranz nieder. Eigentlich war für den Abend ein großes Standkonzert im Bürgerpark geplant, aber das Wetter machte dem Corps einen Strich durch die Rechnung, so daß das Standkonzert in der Rheinhalle stattfand. Dort spielten, sehr zum Vergnügen der Besucher, die Bläserfreunde Niederdollendorf, der Musikverein „Siegperle" Meindorf, der Musikverein Lohmar, das Blasorchester Uckerath, die Veteranen des Tambour-Corps und die Aktiven des Tambour-Corps Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel auf.

Um 22 Uhr fand auf dem Schulhof der Gottfried-Kinkel-Grundschule, der Regen hatte aufgehört, dann der Große Zapfenstreich unter Mitwirkung der vorgenannten Vereine statt. Die festliche Stimmung erzeugten nicht nur die ca. 200 Hobbymusiker mit ihren Klängen, sondern auch die Fackelträger der Freiwilligen Feuerwehr Oberkassel, der Jesus-Maria-Josef-Junggesellen-Schützenbruderschaft und des Bonner Stadtsoldaten-Corps.

Am folgenden Sonntag beging das Corps seinen Festkommers in der Rheinhalle. Zwischen den Gratulationen ernannte das Corps auch zwei neue Ehrenmitglieder, den langjährigen ersten Vorsitzende *Lorenz Schmitz* und den Stabführer *Gerd Schneider.* Ebenso wurden auch langjährige Mitglieder bei dieser Gelegenheit geehrt.

Damit war das erste Festwochenende erfolgreich, wenn auch das Wetter nicht immer ganz so wie gewünscht mitspielte, gut „über die Bühne gegangen". Das zweite Festwochenende (Ende September) war dann mehr für die Oberkasseler Bevölkerung. So begannen samstags die Wertungsspiele, der Wettstreit, die Kreismeisterschaft und der Solowettstreit. Am Abend zuvor war schon eine Dudelsackkapelle aus dem englischen Oxford, der Partnerstadt von Bonn, in Oberkassel eingetroffen. Der Musikzug „Grenzfähnlein" aus Furth im Wald erreichte Oberkassel am Samstagnachmittag. Abends fand in der Rheinhalle der Bunte Abend statt, der von den „Caledonian Pipes and Drums" aus Oxford, einer Tanzgruppe des Spanischen Elternvereins, dem Bauchredner *Fred van Harlen* und der Mundartgruppe „De Junge" gestaltet wurde.

Absolute Publikumslieblinge waren die Dudelsackbläser aus Oxford, die vom Publikum von einer Zugabe zur nächsten angespornt wurden. Am folgenden Sonntag gingen die Wertungsspiele, die Kreismeisterschaft, der Wettstreit und der Solowettstreit weiter. Allerdings gab es an diesem Tag eine weitere Möglichkeit zum Musik hören, nämlich das Freundschaftsspiel. Nachmittags fand dann der große Festzug statt, der von den Preisrichtern bewertet wurde. Zur Siegerehrung fanden sich abends alle Vereine wieder in der Rheinhalle ein. Folgende Plazierungen kamen zustande: Solo - Spielmannszug Einigkeit Greven, Duo - Spielmannszug Rheinklänge Remagen, Trio - Tambourcorps Altenhundem, Quartett - Spielmannszug Hattstedt, Unterstufe - Spielmannszug Hattstedt, Mittelstufe - Tambourcorps Grün Weiß Schlich, Oberstufe - Tambourcorps Blau Gold Köln, Konzertklasse - Spielmannszug Einigkeit Greven und in der Marschwertung - Spielmannszug Hattstedt.

Bei der Kreismeisterschaft siegten die Grün-Weißen von *Gerd Schneider* vor dem Tambour-Corps Oedekoven und dem Tambour-Corps Germania Hersel. Einen besonderen Erfolg konnten die Dudelsackbläser aus Oxford bei der Marschwertung verbuchen, denn dort wurden sie in der Bewertung dritte.

Insgesamt nahmen an den Veranstaltungen am zweiten Festwochenende 31 Musikvereine mit zusammen ca. 900 Musikern teil. Teilgenommen haben Vereine aus Großbritannien, Belgien, Niederlanden und Deutschland. Zu den Gastvereinen kann man nur sagen: aus Fremden wurden Freunde, denn die Beziehung zum Spielmannszug „Grenzfähnlein" Furth im Wald wurde wiederbelebt und zu den Caledonian Pipes and Drums neu aufgebaut.

*Fortsetzung Seite 7*

*Fortsetzung Tambour-Corps*

Das Tambour-Corps Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e.V. möchte an dieser Stelle nochmals allen Danken, die am Gelingen dieses Festes tatkräftig mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank gebührt denen, die ein oder mehrere Mitglieder der Gastvereine beherbergt und verköstigt haben. Aber auch den Fotoamateuren möchte das Tambour-Corps einen besonderen Dank für das Zur Verfügung stellen der Fotos aussprechen. Das Vereinsfest endete am Montag, 02. Oktober 2000 mit der Verabschiedung der auswärtigen Vereine.

Aktuelle Termine und Neuigkeiten sind seit dem letztem Jahr auf der Hompage des Vereins im Internet unter der Adresse

WWW.TAMBOURCORPS.DE

nachzulesen, die von dem aktiven Mitglied *Dominic Breuer* gepflegt wird. Anfragen können nun auch per E-Mail an INFO@TAMBOURCORPS.DE gestellt werden.

*Ulrich Huschenbett* (Schriftführer)


Wittmann Bestattungen

Mitglied im Bestatterverband Nordrhein-Westfalen

Im Bungert 22 53227 Bonn-Oberkassel Telefon 0228 / 441801

**Eine Leistungsübersicht**

Wir übernehmen die vielen Wege und Formalitäten, die in einem Trauerfall zu erledigen sind.

Grundprinzip unserer Beratung und angebotenen Hilfe ist das Umsetzen von Vorstellungen und Wünschen, sowie für eine sorgfältige Ausführung zu sorgen.

**Eigener Kühl- und Aufbahrungsraum. Abschied nehmen vom Verstorbenen können Sie in aller Ruhe in unserem Hause. Auch an Sonn- und Feiertagen.**

Ausstellungsraum mit einer Auswahl von Särgen, Urnen und Ausstattungen.

**Vorsorge:** Immer mehr Menschen entscheiden schon zu Lebzeiten, das zu regeln, was zur eigenen Bestattung nötig ist. Damit sichern sie Ihre Wünsche zur Art und Weise Ihrer Bestattung und entlasten die Hinterbliebenen.

Trauerfeiern und Beerdigungen führen wir auf allen Friedhöfen durch.

# Rheinischer Kinder- und Jugendchor Bonn

## – *40jähriges Chorjubiläum am 30. September 2001* –

(ae) Es hat sich einiges geändert beim Rheinischen Kinder- und Jugendchor. Nach fast 40 Jahren sah sich Gründer und Leiter *Albert Ecker* gezwungen, aus gesundheitlichen Gründen seine Ämter aufzugeben. Im Oktober 1999 übertrug er *Wolfgang Hess,* Kantor an der evangelischen Kirche in Oberkassel, die Chorleitung der 3 Kinderchorgruppen im unteren Bereich der großen Chorgemeinschaft. Seit Januar dieses Jahres hat der Bonner Regionalchorleiter und Münsterorganist *Markus Karas* die beiden Konzertchorgruppen Jugendchor und Vokalensemble übernommen. Auch die Vorstandsaufgaben wurden neu verteilt. Neben der 1. Vorsitzenden *Andrea Dahms* und ihrer Stellvertreterin Gisela Hochgeschurz haben die Kassenführung *Susanne Vreden* mit ihrer Stellvertreterin *Ute Dresen* und die Schriftführung *Heike Graf* übernommen. Die umfangreiche Arbeit der Notenarchivarin führt *Irmgard Küsters,* unterstützt von *Beate Hess* aus. *Albert Ecker* bleibt der Chorgemeinschaft mit ihren z.Zt. 138 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorerst aber erhalten.

Als Geschäftsführer wird er den jungen Frauen bei ihren Aufgaben helfend zur Seite stehen, sowie bei Terminüberschneidungen, die bei beiden Chorleitern in ihren vielfältigen kirchenmusikalischen Aufgaben unausbleiblich sind, einspringen.

Chorleiter *Markus Karas* gab auf der Mitgliederversammlung Anfang des Jahres sein umfangreiches Jahresprogramm bekannt, das u . a . die Teilnahme des Chores beim diesjährigen Beethovenfest beinhaltet und neben Konzertauftritten eine Teilnahme beim deutschen Chorwettbewerb, der alle fünf Jahre unter den besten Chören der jeweiligen Bundesländer ausgetragen wird, vorsieht.

*Wolfgang Hess* wird mit seinen Chorgruppen bei den Oberkasselern Kulturtagen das Musical „Schabernakel" aufführen. Alle 5 Chorgruppen vereinigen sich beim 40jährigen Chorjubiläum am Sonntag, den 30.9. Morgens findet ein feierlicher Gottesdienst in der kath. Kirche statt und um 15 Uhr trifft man sich im kath. Pfarrheim zu einem Festakt.

Organisierte Chor-Freizeiten führen den Konzertchor im Oktober für einige Tage nach Aachen mit Ausflügen in das Dreiländereck Deutschland - Holland - Belgien. Der Kinderchor reist am 1. September für drei Tage in die Jugendherberge nach Windeck.

Rheinischer Kinder- und Jugendchor Bonn e.V., Geschäftsstelle: *Albert Ecker,* In den Erlen 14, D-53227 Bonn, Tel, +49 (0) 228 / 44 17 50, FAX +49 (0) 228 / 94 495 33

STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN

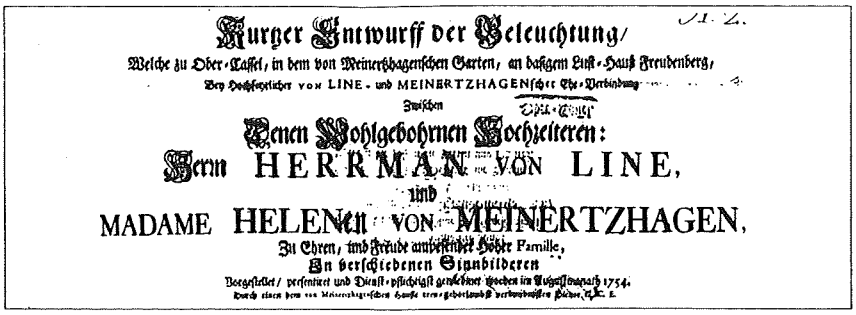
**Mooshake**

Steuerberatung in Oberkassel

Telefon 0228 - 440156

STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN

Kurtzer Entwurff der Beleuch tung/Welche zu Ober-Cassel, in dem von Meinertzhagenschen Garten, an dasigem Lust-Hauß Freudenberg,/Bey Hochfeyrlicher Von Line- und Meinertzhagenscher Ehe-Verbindung/Zwischen/Denen Wohlgebohrnen Hochzeiteren:/Herrn Herrman von Line,/und Madame Helenen Von Meinertzhagen,/Zu Ehren, und Freude anwesender Hoher Famille, / In verschiedenen Sinnbilderen/Vorgestellet/ presentiret und Dienst-pflichtigst gewiedmet worden im Augustmonath 1754./ Durch einen dem von Meinertzhagenschen Hause treu-gehorsambst verbundensten Diener G. C. E.


Kurtzer Entwurff der Beleuchtung/
Welche zu Ober-Cassel, in dem von Meinertzhagenschen Garten, an dasigem Lust-Hauß Freudenberg,
Bey Hochfeyrlicher von LINE- und MEINERTZHAGENscher Ehe-Verbindung
Zwischen
Denen Wohlgebohrnen Hochzeiteren:
Herrn HERRMAN von LINE,
und
MADAME HELENEN von MEINERTZHAGEN,
Zu Ehren, und Freude anwesender Hoher Famille,
In verschiedenen Sinnbilderen
Vorgestellet/ presentiret und Dienst-pflichtigst gewiedmet worden im Augustmonath 1754.
Durch einen dem von Meinertzhagenschen Hause treu-gehorsambst verbundensten Diener, G. C. E.

So lautet der Titel einer in diesem Jahre in der von *Klaus Großjohann* herausgegebenen Reihe „Beiträge zur Geschichte von Oberkassel und seiner Umgebung" erschienenen Veröffentlichung. Als Heft Nr. 15 wurde schon 1999 das Hochzeitsgedicht „Feyrlicher Vortrag bei der von *Line-* und *Meinertzhagen*schen Eheverbindung zu Ober-Cassel 1754" veröffentlicht. Zu dieser Hochzeit der *Jacobe Helene von Meinertzhagen* mit *Hermann von Line*, dem späteren Bürgermeister von Bremen, gibt es nun das oben genannte weitere Dokument. Es enthält ein Anweisung dazu, in welcher Form und mit welcher Kleidung und mit welchen Gegenständen sich Hochzeitsgäste zu diesem Ereignis zu präsentieren hatten. Es handelt sich um ein interessantes Zeitzeugnis.

Der Urheber des Dokuments „Kurtzer Entwurff der Beleuchtung ..." nennt sich G. C. E.; hinter diesem Kürzel verbirgt sich mit hoher Wahrscheinlichkeit der Kölner Gelehrte und berühmte Sammler Baron *Anton von Hüpsch.*

Vielleicht geben die beiden Dokumente „Feyrlicher Vortrag ..." und „Kurzer Entwurff der Beleuchtung ..." auch einen Hinweis auf das Datum der Errichtung des sog. Lippeschen Landhauses, daß streng genommen das „von *Meinertzhagen*sche Landhaus" genannt weden müßte.

Als Datum der Errichtung wird der Zeitraum zwischen 1750 und 1760 angenommen. Wenn ein Ereignis wie die Hochzeit dort – und dafür sprechen einige Hinweise – stattgefunden hat, so muß das Errichtungsdatum vor 1754 gelegen haben.

Das Dokument „Kurtzer Entwurff der Beleuchtung..." bildet einen weiteren Mosaikstein für Beschreibung der Oberkasseler Ortsgeschichte.

---

Literatur über Oberkassel finden Sie in der Buchhandlung „Max & Moritz", Adrianstraße 163. In den Büchereien der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde können Sie ausgwählte Literatur über Oberkassel ausleihen.

Anzeige

Geschenke (Evelys)

Verschenke einen Blick,
ein Lachen.
Verschenk Geduld,
verschenke Zeit.
Verschenke
keine teuren Sachen,
verschenke
deine Herzlichkeit.

Verschenke
eine Mußestunde.
Verschenke
einen guten Rat.
Verschenke
eine Glückssekunde,
verschenke
eine gute Tat.

Verschenke
liebende Berührung.
Verschenke
Zärtlichkeit und Ruh.
Verschenke Lust,
auch zur Verführung.
Verschenke
dann dich selbst dazu.

Verschenke ab und zu
etwas - von uns:

Windlicht
Dekoration und Natur
Königswinterer Str. 689
in Bonn - Oberkassel
Telefon: 0228 - 9 44 25 44

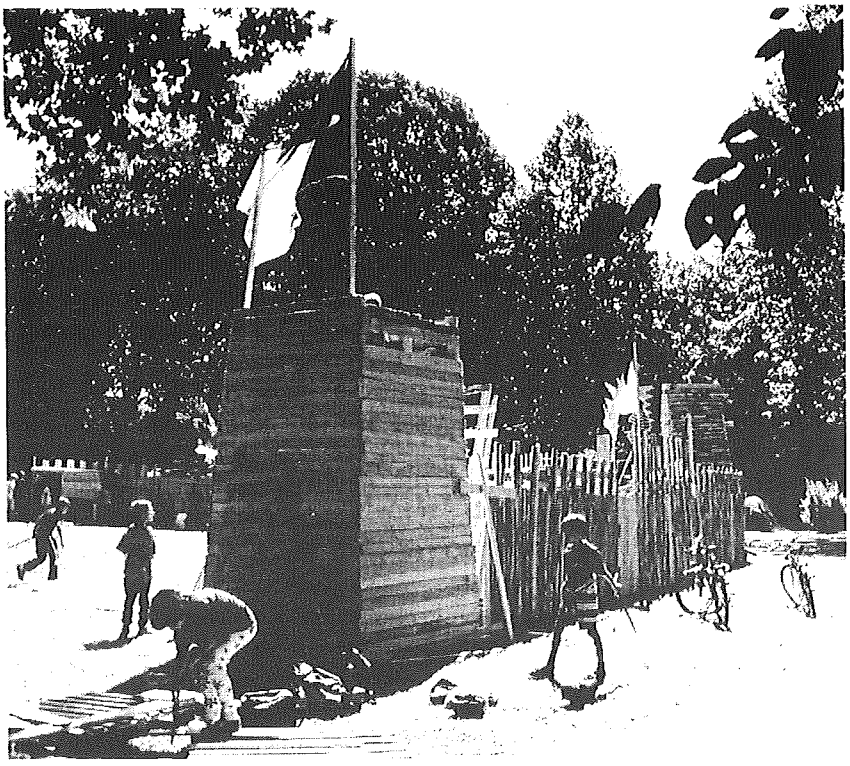
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

ACCESSOIRES UND
GESCHENKE FÜR
SCHÖNES WOHNEN

DORLE NIEBLING - RÖSSLE
KÖNIGSWINTERER STR. 689
53227 BONN - OBERKASSEL
FON 0228 - 9 44 25 44
FAX 0228 - 9 44 25 45

# „Eine Reise ins Mittelalter" – Die 2. Abenteuertage Oberkassel vom 9. - 14. Juli 2001 auf dem Kirmesplatz/Friedensplatz

(bü,ws) Nach dem erfolgreichen Auftakt der Ferienaktion im Jahr 2000 stand die diesjährige Veranstaltung (täglich von 10 – 13 und 15 – 18 Uhr) ganz im Zeichen des Mittelalters. Die „Zukunftswerkstatt Oberkassel" und der Kinder- und Jugendverband „Die Falken" hatten Ideen zusammen getragen und die Aktion vorbereitet. Am Montag sollte es losgehen; alle waren startklar und gespannt: Wie wird das Wetter? Kommen genug Kinder? Kein Problem; bereits um 9.00 Uhr hatte sich eine große Traube von Kindern und Eltern bei der Anmeldung am Materialzelt eingefunden; rund 220 Kinder wurden gezählt. Und los ging es!



Eine Burg wird gebaut, mit 4 hohen Wachtürmen, einer Zugbrücke und allem, was sonst so dazu gehört. Vor dem Bauen stand die Einteilung der Arbeit, Gruppen wurden gebildet, Werkzeug verteilt und Holz herangeschleppt. Bald erschallte der Kirmesplatz vom Klang der Hämmer und Sägen. Zwischendurch statteten sich die Kinder in den Werkstätten für die Zeitreise aus: In der Gewandschneiderei wurde jeden Tag am passenden Outfit für Ritter und Burgfräulein gearbeitet, Schwerter wurden „geschmiedet" (aus Holz), Pfeil und Bogen gebaut und sogar Filztaschen und Filzhüte. Jeden Tag wuchs die Burganlage; in den Werkstätten wurde getöpfert, Musikinstrumente gebaut, aus Schafwolle wurden Filzbälle und Fäden hergestellt, darüber hinaus wurde Papier „geschöpft". Auch die heimischen Heilkräuter konnten bestimmt und Salben daraus hergestellt werden und für frische Brötchen sorgte ein selbst gebauter Lehm-Backofen.

Als Höhepunkt wurde am Freitag gemeinsam das große Burgfest mit Ritterturnier gefeiert, nachdem die Ritter und Burgfräulein mit Musik und Kostümen über die Hauptstraße gezogen waren. Mit der tätigen Hilfe vieler Eltern stand ein großes Obst- und Küchenbüffet für kleine und große Ritter bereit. Und am Abend gab es dann die Möglichkeit zu grillen und am Lagerfeuer alte und neue Ritterlieder zu singen. Zahlreiche „Burgbauer" verbrachten anschließend die Nacht in bzw. an „ihrer" Burg um am nächsten Morgen mit dem Abbau zu beginnen.

In wenigen Zeilen Dank zu sagen ist schwierig; es soll hier aber versucht werden, bei den mehr als 40 ehrenamtlichen Helfern, bei den Kindern für deren tolle Arbeit, bei den Eltern, Großeltern und anderen Personen für großzügige Sach- und Geldspenden, bei den Sponsoren aus der Oberkasseler Geschäftswelt, dem Jugendamt der Stadt Bonn, der Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse und Herrn Michael Bakic. Sie alle zusammen haben diese Ferienaktion erst möglich gemacht. – Danke!

**„Abenteuertage Oberkassel 2002" – Helfer gesucht!**

Interessierte mit und ohne Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit, die bereit sind im nächsten Jahr mitzuarbeiten, können sich ab sofort melden bei:
*Wilfried Schneider*, „Zukunftswerkstatt Oberkassel", Büchelstraße 97, E-Mail: wilfriedschneider@freenet.de
oder *bei Hans-Peter Bürkner*, „Die Falken", Simonstraße 15, E-Mail: buerkner@physio.uni-bonn.de

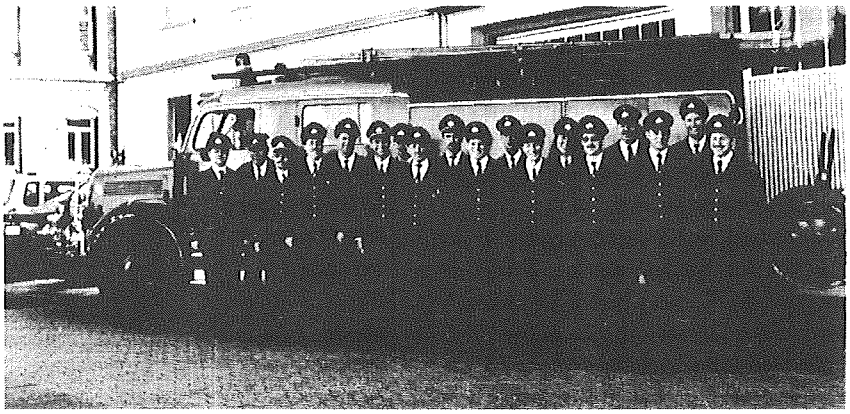
# „Gott zur Ehr' - dem Nächsten zu Wehr"

## *Die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel stellt sich vor*

Ein Bericht von *Jan Umlauf*

Fährt man durch Oberkassel hindurch, nehmen wahrscheinlich die meisten das Gerätehaus des Löschzuges Oberkassel auf der Königswinterer Straße gar nicht wahr.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel existiert nun schon seit 1882 und wurde damals infolge eines Brandes im „Landhaus am Ufer" in der damaligen Gemeinde Oberkassel gegründet. Seitdem besteht diese Feuerwehr bis auf die Unterbrechung durch die zwei Weltkriege. Bis ins Jahr 1955 rückte man mit Traktor und Anhänger aus, um gegen Brände zu kämpfen. Im Jahre 1955 bekam der Löschzug das erste motorbetriebene Löschfahrzeug, welches heute noch, restauriert als Oldtimer, im Besitz des Löschzuges ist. 1958 erhielt dann die Feuerwehr Oberkassel ihr Gerätehaus auf der Königswinterer Straße 714, wo sie heute noch anzufinden ist. Bis 1958 rückte man aus der (heute) Meerhausenerstraße aus. Heute verfügt der Löschzug Oberkassel über insgesamt zwei Löschgruppenfahrzeuge und zwei Oldtimer, neben dem von 1955 erhielt der Löschzug einen weiteren von 1962, um auch diesen durch liebevolle Restauration der Nachwelt zu erhalten.



Im Laufe der Jahre hat sich auch in Sachen Feuerwehrdienst einiges getan. War es damals die Beschaffung von Löschgegenständen und das Erlernen grundlegender Fertigkeiten zur Brandbekämpfung, so kümmern sich die derzeit zwanzig aktiven Mitglieder heute um weitaus mehr. Tritt man in die Feuerwehr ein, erhält man eine umfangreiche Ausbildung zum Feuerwehrmann/zur Feuerwehrfrau. Von daher besucht man zunächst einen Grundlehrgang, wo man alles lernt, über Brandlehre, Löschlehre, Unfallverhütung, Rettungsmittel, wasserführende Armaturen und einige andere Dinge.
Neben Alarmierungen zur Brandbekämpfung und Menschenrettung steht Oberkassel noch insbesondere zur Hochwasserbekämpfung und Bekämpfung von Sturmschäden zur Verfügung. Allerdings unterstützt die Wehr auch den vorbeugenden Brandschutz, indem Brandsicherheitswachen unter anderem in der Oper Bonn und in der Beethovenhalle gehalten werden. Außerdem ist der Löschzug auch jedes Jahr auf Pützchens Markt zu finden, mehr zum Brandschutz und Hilfeleistung als zum Vergnügen.

Darüber hinaus werden die Feuerwehrmänner/Feuerwehrfrauen zum Zwecke des Selbstschutzes noch zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet, damit sie verqualmte Gebäude betreten können. Neben den beiden Lehrgängen, die eigentlich jeder besucht, kann man auch bei der Freiwilligen Feuerwehr eine Karriere machen, indem man sich hocharbeitet. Dazu besucht man mehrere Lehrgänge.

Von daher sind alle die im Löschzug den Rang des Brandmeisters haben, zur Ausbildung sogar für drei Wochen in der Landesfeuerwehrschule, dem Institut der Feuerwehr, in Münster gewesen. Im Löschzug selber bildet die Feuerwehr Oberkassel auch weiterhin ständig aus. Jedoch besteht der Feuerwehrdienst nicht nur aus Theorie, sondern auch aus Praxis.

Alarmiert wird die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel nach dem sogenannten „Bonner Modell". Die meisten können sich wahrscheinlich noch daran erinnern, dass die Freiwillige Feuerwehr in Bonn bis Anfang des Jahres 1981 durch Sirenenalarmierung, kaum zu überhören, verständigt wurde. Nach dem „Bonner Modell" unterstützen die insgesamt 20 Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bonn, in vier Löschkreise, die Berufsfeuerwehr. Alarmiert werden die Kameraden mit Hilfe von Funkmeldeempfängern, die jeder am Mann trägt. In Bereitschaft ist man, sobald man sich im Ort aufhält, denn die Berufsfeuerwehr geht dazu über, die ortsansässigen Löschzüge mitzualarmieren, sobald es zu einem Einsatz im Ort kommt. Darüber hinaus leisten zwölf Kameraden einen Bereitschaftsdienst von einer Woche. Der Dienst beginnt um 18.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 6.00 Uhr, Sonn- und Feiertags ist der Dienst ganztätig. Während der Dienstzeit dürfen diese Kameraden den Ort nicht verlassen, um eine kurze Ausrückzeit zu gewährleisten, da die bereitstehenden Männer und Frauen in dieser Zeit nämlich für den gesamten Wachkreis zuständig sind. Entsprechend eines festgelegten Dienstplanes ist der Löschzug Oberkassel alle sieben Wochen an der Reihe.

*Fortsetzung Seite 12*

Foto: *Hochgeschurz*

*Fortsetzung von Seite 11*

Die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel unterstützt zudem Ortsvereine, Schulen und Kindergärten, indem jedes Jahr gleich mehrere Martinszüge mit anschließenden Martinsfeuern begleitet werden. An „Rhein in Flammen" ist die Feuerwehr zuständig für das Oberkasseler Ufer neben dem Brandschutz, die Bengale - Feuer zu zünden.

In jedem Jahr absolvieren die Mitglieder einen Leistungsnachweis, bei dem der Leistungsstand geprüft wird. Atemschutzgeräteträger müssen einmal im Jahr in die sogenannte Atemschutzstrecke, um ihre Atemschutztauglichkeit unter Beweis zu stellen.

Jedes Jahr veranstaltet der Löschzug Oberkassel im Juni einen Tag der offen Tür. Hier kann sich jeder ein Bild von der Feuerwehr machen. Neben Ausstellungen von Fahrzeugen und Ausrüstung werden Filme gezeigt und informiert. Für die kleinen Besucher veranstaltet der Löschzug dann einen Malwettbewerb. Außerdem gibt es Spiele, eine Hüpfburg und die Gelegenheit, einmal im Korb einer richtigen Drehleiter, Oberkassel aus luftigen 23 Metern Höhe zu bewundern. Für das leibliche Wohl wird immer bestens gesorgt.

Zweimal im Jahr gönnen sich die Kameraden etwas für sich und ihre Familie zur Erholung. Im Spätsommer findet der Jahresausflug statt, bei dem die Kameradschaft in angenehmer Runde vertieft wird. Zum Jahresende gibt es die Weihnachtsfeier, bei der zusammen gefeiert und getanzt wird. Das sind dann die angenehmen Seiten im Feuerwehrdienst.

Eintreten in die Feuerwehr kann jeder ab 10 Jahren. Die Feuerwehr Oberkassel hat eine Jugendfeuerwehr, die sich jeweils Montags um 18.00 Uhr im Gerätehaus trifft, zum Üben, zum gemeinsamen Spielen oder Grillen. Hier werden bereits die Grundfertigkeiten gelehrt, neben Gemeinschaftsgefühl und Teamwork. Die Jugendfeuerwehr hat 19 Mitglieder unter der Leitung von *Frank Balsera, Anton Efferoth* und *Alexander Knichel.* Wer in den aktiven Dienst treten will, muss 18 Jahre alt sein. Die sogenannten „Aktiven" treffen sich jeden Dienstag um 19.00Uhr zum Unterricht, Üben oder schlicht und ergreifend zur Fahrzeug und Gerätehauspflege. Darüber hinaus leisten die Kameraden ihren Dienst noch an Wochenenden zum Üben, zu Brandsicherheitswachen und natürlich zu Einsätzen, nicht nur am Wochenende.

Die 19 Männer und 1 Frau der aktiven Wehr stehen unter der Leitung von Löschzugführer *Franz Möseler* und seinem Stellvertreter *Rolf Sülzen.* Nach Vollendung des 60. Lebensjahres tritt man dann in die Alters- und Ehrenabteilung ein und scheidet somit aus dem aktiven Dienst aus. Zur Zeit sind es fünf Kameraden aus der Alters- und Ehrenabteilung. Der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberkassel hat zudem 47 inaktive Mitglieder, die den Löschzug fördern und unterstützen.

Ganz besonders freut sich der Löschzug auf das Jahr 2007, denn dann feiert die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel ihr 125 jähriges bestehen.

Himmel & Erde
NATURKOST
53227 Bonn-Oberkassel Adrianstr. 173 a
Tel.: 0228 - 44 21 68
Fax: 0228 - 944 02 45
Jetzt auch
NATURKOSMETIK
von WELEDA und Dr. Hanschka

Inhaber: Alfred Kreutzberg + Peter Ulrich
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.30 - 13.00 / 14.30 - 18.30
Freitag 9.30 - 18.30 / Samstag 9.30 - 13.00

Bobath/Erwachsene
Bobath/Säuglinge
und Kinder
PNF
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage
Schlingentisch
Rückbildungsgymnastik
nach Schwangerschaft
Rückenschule
Sportphysiotherapie

BEATRIX DIRKMANN
staatlich anerkannte Krankengymnastin

Termine nach Vereinbarung
Bürozeiten:
Mo. bis Fr. 9.00–12.00 Uhr
Königswinterer Straße 723
53227 Bonn - Oberkassel
Telefon: 02 28/44 05 99
Telefax: 02 28/9 44 21 21
Internet: www.kg-dirkmann.de

BLUMEN
Herbert Köpke
100 Jahre Familienbetrieb

53227 Bonn-Oberkassel • Königswinterer Straße 610
Tel. 0228 - 441548

Moderne Floristik • Brautsträuße • Dekorationen
Trauer-Binderei • Grabpflege und Neuanlagen

Topfpflanzen aus eigener Anzucht

FLEUROP - Service

# Zum 5. Mal Oberkasseler Kulturtage!

*21. bis 30. September 2001*

Hier können wir Ihnen nur eine begrenzte Auswahl unserer Veranstaltungen benennen.
Das Programm mit umfangreicheren Informationen erhalten Sie Ende August!

**Freitag, 21. September**
20.00 Eröffnungskonzert zum 80jährigen Bestehen des Zupforchesters Oberkassel, Große Evang. Kirche
20.00 Eröffnungskonzert für Jugendliche, Rheinhalle

**Samstag, 22. September**
13.00 - 18.00 Straßenfest auf der Königswinterer Straße mit zahlreichen Attraktionen
19.00 „Musik aus Transsilvanien" mit *Konstantin Gockel* und *Norbert Eimer*, Haus *Okken*, Kastellstr.5

**Sonntag, 23. September**
11.00 „Jazz Intim", *Karla Schatzschneider*, Basaltstraße 7
15.00 Eröffnung der Fotoausstellung von *Angelika Jansen*, Evang. Altenheim Theresienau
15.30 Kinder-Musical, Leitung: *Wolfgang Hess* Große Evangelische Kirche
18.30 „Missa in exequies", Ur-Aufführung, Kirchenchor St.Cäcilia und *Markus Riebartsch*, Orgel
20.00 Theater im Keller „Auf hoher See", Ort: noch offen

**Montag 24. September**
14.00 - 16.30 Aktion im Evangelischen Kindergarten, Kinkelstraße 5, für Kinder von 5 - 8 Jahren
17.00 Eröffnung, Bilder von *Doris Lenz*, Volksbank
20.00 Lesung mit *Dietrich Olcziewski*, Kinkelstuben

**Dienstag, 25. September**
15.00 Naturkundliche Wanderung mit Dr. *B. Vieweg*
19.30 Konzert, klassische Musik mit jungen Musikerinnen und Musikern, Alte Evangelische Kirche

**Mittwoch, 26. September**
14.00 Aktion für Kinder bei der Buchhandlung „Max und Moritz"; Adrianstraße
20.00 „Schneider Wibbel", Theatergruppe der Evang. Kirchengemeinde, Evang. Jugendheim

**Donnerstag, 27. September**
15.00 Brotbacken für Kinder in der Bäckerei *Breuer*
17.00 Eröffnung einer Fotoausstellung von *Joachim Neuschäfer*, Sparkasse, Baumstraße
18.00 Die senegalesische Rap-Gruppe DIASPORA im Rahmen der Projektwoche „Afrika" im EKG
20.00 Didgeridoo-Konzert mit *Mathias Eder*, Kath. Kirche

**Freitag, 28.September**
19.00 Gospel-Konzert mit der Gruppe „Wave of Joy" Große Evangelische Kirche
20.30 Oberkasseler Kulturnacht mit den Gruppen „Mamma mia" und Irish Folk „Till Nine", Lippesches Palais

**Samstag, 29. September**
10.00 - 14.00 Schulfest des Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums
11.00 Führung durch das „Arboretum Härle"; Büchelstraße
14.00 - 18.00 Installationen von *Monika Müller* u. *Ludger Große Wilde*, Königswinterer Str. 586, auch Sonntag von 11.00 - 18.00
16.00 Führung durch Sankt Cäcilia und ihre Orgel mit Dr. *W. Hansmann;* Kath. Pfarrkirche St. Cäcilia
18.00 Solokonzert mit *Daniel Agi*, Querflöte Atelier Große Wilde, Königswinterer Straße 586
21.30 Installation und Performance mit *Irene Schukies*, Am Buschhof 8

**Sonntag, 30. September**
10.30 Festgottesdienst zum 40jährigen Bestehen des Rheinischen Kinder- und Jugendchores, St. Cäcilia
11.30 Performance „Rieskrater dreh' dich" mit *Antje Gerstmayer* (geplant)
14.30 Kindertheater (- 10 J.), Restaurant „Karawane" Baumstraße
15.00 Festakt 40 Jahre Rheinischer Kinder- u. Jugendchor, Katholisches Pfarrheim, Kastellstraße
18.00 Bläserkonzert zum Abschluß, Ltg. *Wolfgang Hess*

§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§

Rechtsanwältinnen
JUTTA KOLL-NITZ • DOROTHEE KAPPES
Rechtsberatung in Oberkassel
Bürogemeinschaft • Königswinterer Straße 635 • Telefon 44 15 16

§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§

# Verein der Freunde und Förderer der Gottfried-Kinkel-Grundschule

Der Verein hat z. Z. 196 Mitglieder. Auf der Mitgliederversammlung am 27. März 2001 wurden einige Vorstandsämter neu gewählt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:
1. Vorsitzender: *Peter Welle-Broßwitz,* Mitgliederverwaltung; 2. Vorsitzende: *Bärbel Rönz,* Öffentlichkeitsarbeit; Erster Kassenwart: *Edith Kühn;* Zweiter Kassenwart: *Max Teuber;* Schriftführerin: *Andrea Schmitz;* Leiterin der Übermittagsbetreuung: *Ina Jaeger;* Schulpflegschaft: *Ralf Ramacher;* Schulhof AG: *Martin Myska;* gewählt für die Zeit des Projektes „Schulhofneugestaltung" (ohne Stimmrecht): Schulleiterin *Annelie Döttling.*

In der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass neben den bereits gebildeten Rücklagen für die Schulhofneugestaltung auch die Mittel des Förderkatalogs für das Jahr 2001 ganz der Gestaltung des neuen Schulhofs zufließen. Der Förderverein ist Bauherr dieses Projekts, die Schulhof AG plant eigenverantwortlich die Gestaltung.

Die Schüler der Grundschule haben ihre Wünsche und Vorstellungen gemeinsam mit Eltern und Lehrerinnen, in selbst hergestellten Modellen geäußert (der GA berichtete). Herr *Myska* berichtete über die ersten konkreten Pläne. Geplant sind eine befestigte Fläche (Nähe Pavillon), ein Forum (jetziger Sandkasten), ein Hügel (vor der Turnhalle), ein Garten und eine Ruhezone (vor dem Neubau). Zur Unterstützung dieses Projektes werden noch Sponsoren und tatkräftige Helfer gesucht. Deshalb veranstaltete die Schule unter Mitwirkung der Schulleitung, der Lehrerinnen, der Schüler, der Eltern und des Fördervereins am 30. Juni ein Schulfest. Der Erlös kommt der Schulhofneugestaltung zugute. Der Förderverein beteiligte sich am Schulfest mit einer Torwand (ausgeliehen von der Jugendabteilung des OFV!), mit einem Fotostand, Schminken und Verkleiden. Weitere Termine 2001/2002 des Fördervereins sind:

| | |
|---|---|
| 03.07.2001 | Ausschulung der 4. Klassen (Bewirtung) |
| 21.08.2001 | Einschulung der neuen 1. Klassen (Bewirtung) |
| 22.09.2001 | Straßenfest im Rahmen der Oberkasseler Kulturtage (evtl. Reibekuchenverkauf) |
| 09.11.2001 | Martinszug Oberkassel (Bewirtung) |
| 24.11.2001 | Oberkasseler Weihnachtsmärktchen 15.00 – 18.00 Uhr |
| 16.03.2002 | Fahrradbasar |

Die Übermittagsbetreuung des Fördervereins hat durch organisatorische Änderungen die Betreuungszeit auf 14.00 Uhr verlängern können. Alle jetzigen Eltern und die Eltern der neuangemeldeten Schüler haben eine Abfrage zur Verlängerung der Betreuungszeit bis 16.00/17.00 Uhr erhalten.

Im Herbst dieses Jahres findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Satzungsänderung statt.

Der Förderverein der Grundschule unterstützt die Arbeit der Lehrerinnen mit den Schülern und möchte zu einer kreativen Lernatmosphäre beitragen. Im vergangenen Jahr wurden u. a. Bücher für die Schulbibliothek, Musikinstrumente und diverse Möbel angeschafft, außerdem wurde ein Theaterprojekt, Klassen- und Tagesfahrten unterstützt. Einen großen Anteil der Einnahmen verbucht der Förderverein durch das alljährliche Weihnachtsmärktchen. Hier noch einmal ein ganz besonders großes Dankeschön an die Eltern, Schüler und Lehrerinnen die uns dabei tatkräftig unterstützen. Im vergangenen Jahr wurde erstmalig ein Teil des Erlöses, 1.000 DM an UNICEF, gespendet. In diesem Jahr soll ein Teil des Reinerlöses der Bewirtung an St. Martin, mindestens aber 1.000 DM als Spende zugunsten einer gemeinnützigen Vereinigung oder Sonderaktion mit Kinderbezug verwendet werden. Hierzu können die Mitglieder des Fördervereins gerne Vorschläge einreichen.

Und hier noch einmal ein Aufruf an alle Eltern und Freunde der Gottfried-Kinkel-Schule: Leider ist die Zahl der Mitglieder in diesem Jahr leicht rückläufig. Es wäre schön, wenn Sie mit den Mitgliedsbeitrag von z. Z. 12,00 DM im Jahr zur Förderung der Schule beitragen.

*Bärbel Rönz*

Ansprechpartner bei Fragen und Anregungen:

*Peter Welle-Broßwitz,* Tel: 9 44 98 69,
mailto: P. Welle-Brosswitz@Telekom.de

*Bärbel Rönz,* Tel.: 44 52 37,
mailto:R.B.Roenz@T-Online.de;

Übermittagsbetreuung: *Ina Jaeger,* Tel.: 4 10 03 11,
Schulhof AG: *Martin Myska,* Tel: 44 52 26

# Oberkassel – Ein wichtiger Industriestandort zu Beginn des 20. Jahrhunderts

(kg) Wer die Simonstraße entlang geht, entdeckt gegenüber der Einfahrt zum Provinzialat der Herz-Jesu-Priester an der Mauer zum Vorgarten von Haus Nr. 14 und 14a eine kleine Plexiglastafel mit einem Hinweis darauf, daß an dieser Stelle früher die „Hüser'sche Fabrik gestanden hat. In der Festschrift „100 Jahre HÜSER + CO" aus dem Jahre 1970 wird berichtet: „Die Firma Hüser wurde am 1. April 1870 in Oberkassel gegründet. Damals kam der Kaufmann und Bauunternehmer Hartwig Hüser im Alter von 36 Jahren mit seiner jungen Frau von Hamm i. Westf. nach Oberkassel und übernahm hier die kleine Werkstätte der Firma Sadee, in der Betonwerkstücke für Hochbauten hergestellt wurden."

Aus der kleinen Werkstätte wurde bald ein Unternehmen, das entscheidend war für die industrielle Fabrikation von Betonwaren, insbesondere von Betonrohren. In ganz Deutschland errichteten die Fachleute der Firma Hüser Wasser- und Gasbehälter, Kanalisationsanlagen, Brücken, Industriebauten, Schwimmbäder, Kanäle und Tunnel, Kliniken, Kirchen, Schulen und Wohnbauten. In den letzten Jahren vor 1970 war die Firma Hüser eine der führenden Fabrikationsanlagen für Beton-Fertigteile.

Der Gründer der Firma, Hartwig Hüser, war ein bedeutender Unternehmer, Mitbegründer und 1898 einstimmig gewählter 1. Vorsitzender des Deutschen Betonvereins, einem Zusammenschluß der Betonbaufirmen zur Ermittlung der wissenschaftlichen Grundlagen der Herstellung und Verarbeitung von Betonwaren und zur Koordinierung der gewonnenen Erfahrungen und praktischer Versuche.

In einer Werbemappe aus der frühen Phase der Tätigkeit der Firma Hüser sind zahlreiche Dank- und Empfehlungsschreiben aus vielen Städten neben Fotos der hergestellten Bauten enthalten. Zwei Beispiele sollen hier angeführt werden:

Magistrat der Provinzial-Hauptstadt Posen.
Posen, den 28. März 1895. J.-No. IIIa 1077/95.

An die Firma Hüser & Co., Obercassel, Siegkreis.
Der Firma Hüser & Co. wird hierdurch bescheinigt, dass sie hierorts unter ziemlich schwierigen Verhältnissen einen 348 m langen Beton-Kanal von 80/120-und 90/135 cm Weite unter den Festungswerken und einen 59 m langen Nothauslasskanal von 80/120 cm Weite am Warthefluss im Tunnelbau in kürzester Zeit und zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt hat.

Der Magistrat.

Düsseldorf, den 28. März 1895.
Herren Hüser & Co., Obercassel, Siegkreis.
Von einer Reise zurückgekehrt, komme ich jetzt erst zur Beantwortung Ihres Werthen ,vom 23. ds.
Auf, Ihren Wunsch theile ich Ihnen ergebenst mit, dass mir unterrn 15. Mai 1894 vom Oberbürgermeister der Stadt Barmen die Erklärung zugefertigt worden ist, dass der für meine Rechnung von Ihnen unter Aufsicht des Stadtbauamts hergestellte Bachkanal als ordnungsmässig ausgeführt seitens des Bauamts abgenommen wurde.
Ich habe mich auch veranlasst gefunden, Ihre werthe Firma zur Ausführung eines grösseren Entwässerungs-Kanals in Elberfeld, an dessen Anlage ich betheiligt bin, zu empfehlen.

Mit Hochachtung
gez. Werner Dahl.

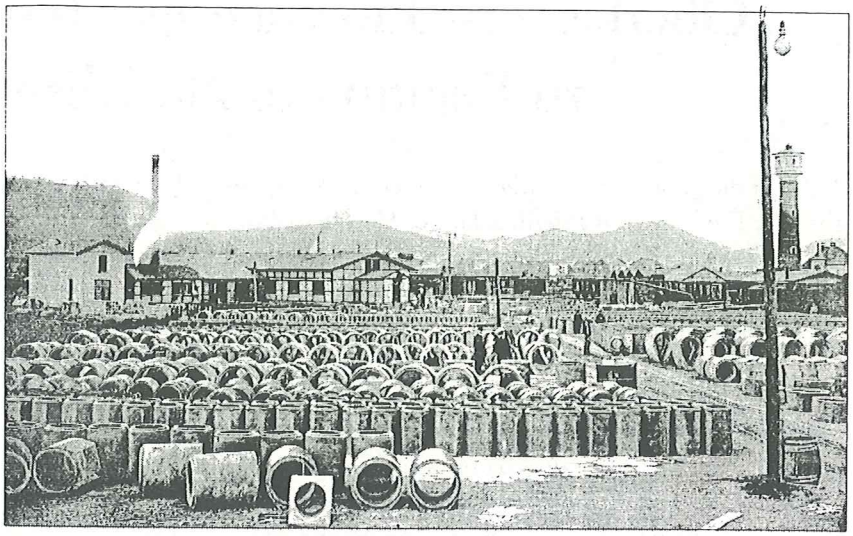
*Fortsetzung Seite 16*

RADIO ENGEL
Fernsehen • Video • HiFi • Sat-Anlagen
Verkauf • Service in eigener Werkstatt • Elektrogeräte
Meisterbetrieb
53227 Bonn-Oberkassel
Königswinterer Straße 602
Tel. 0228 - 443284
R E

Der Gründer der Firma, *Hartwig Hüser*, führte den Betrieb bis zu seinem überraschenden Tod im Jahr 1899 (er starb während einer Sitzung des Beton-Vereins). Seine Söhne *Alfred* (geb. 1870) und *Hugo* (geb. 1873) übernahmen die Geschäftsführung des Familien-Unternehmens.

*Alfred Hüser* wurde schon 1900 in den Vorstand des Deutschen Betonvereins gewählt und war von 1911 bis 1937 dessen Vorsitzender. Er war ein vielgefragter Fachmann, was man an seinen zahlreichen Vorträgen mit verfolgen kann. Ebenso engagiert war sein engster Mitarbeiter, Dr.-Ing. *Wilhelm Petry* (dem wir übrigens einen umfangreichen Bericht über die Situation in Oberkassel in der Zeit unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg verdanken – erschienen als Heft 14 der „Beiträge zur Geschichte von Oberkassel und seiner Umgebung"). *Wilhelm Petry* war Geschäftsführer des Deutschen Betonvereins von 1911 bis 1936; er war ebenfalls ein gefragter Vortragender und Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen. Er war einige Jahre lang Beigeordneter der damaligen „Bürgermeisterei Obercassel".

Der Zusammenhang der Entwicklung des Ortes Oberkassel mit der Entwicklung der Firma Hüser ist noch nicht intensiver beschrieben worden. Es wäre eine lohnende Aufgabe, schon wegen der Tätigkeit von zahlreichen Mitgliedern Oberkasseler Familien in der Firma Hüser.



Hüser & Co, Werk Ramersdorf zu Beginn des 20. Jahrhunderts


Literatur

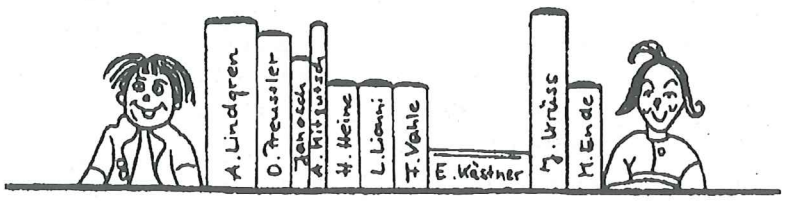
Deutscher Beton-Verein (Hrsg.), 50 Jahre Deutscher Beton-Verein, Berlin 1949.

Aenne Hansmann, Hartwig Hüser. Ein Mann mit neuen Ideen, in: Heimatverein Bonn-Oberkassel, Oberkasseler Persönlichkeiten, Bonn-Oberkassel 1993.

Hüser & Co Betonwerke GmbH Bonn-Oberkassel, 100 Jahre Hüser + Co, o.O. (Bonn-Oberkassel) o.J. (1970).

Petry, Wilhelm, Die Obercasseler Besatzungszeit 1918 bis 1926. Im Auftrage des Bürgermeisteramtes, nach dessen Akten, nach Berichten Obercasseler Einwohner und eigenen Erlebnissen zusammengestellt. Bonn-Oberkassel 1999.






**Max & Moritz**

Antiquariat für
Kinder- und Jugendbücher
und Buchhandel
Inh. Friederike Herschel

Adrianstraße 163
53227 Bonn Oberkassel
Tel.: 0 22 8 - 44 36 80
Fax: 0 22 8 - 944 96 00

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10.00 - 12.30 Uhr • Mo, Di, Do, Fr 15.00 - 18.30 Uhr

**VOLKMER**

Kaufmännische Beratung & Dienstleistungen

Übernahme der laufenden Buchführung • Lohn- und Gehaltsabrechnung
Betriebswirtschaftliche Beratung • Aufarbeitung von Rückständen
Controlling • Eigene Programme vorhanden
Gute DATEV-Kenntnisse • Abholservice

Ulrich Volkmer • Bilanzbuchhalter und Controller IHK
Königswinterer Straße 588 • 53227 Bonn
Telefon: 02 28 - 410 03 20 • Fax: 02 28 - 410 03 21

**Interessiert an einer Mitgliedschaft oder der Mitwirkung in einem Oberkasseler Verein?**

Der Verband der Ortsvereine (VdO) – der Dachverband von über 30 Oberkasseler Vereinen – berät Sie gern und knüpft für Sie die Kontakte.

*Gertrud Lennartz.* Vorsitzende des VdO
Bernhardstraße 30, Bonn-Oberkassel
Tel. 441712

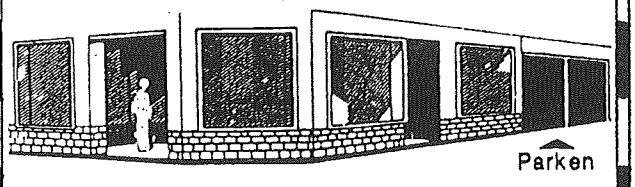
Kochen • Wohnen • Schlafen

**Möbel Moitz**

Ausstellungsräume auf 4 Ebenen
Maßgerechte Küchenplanung nach Ihren Wünschen per Computer

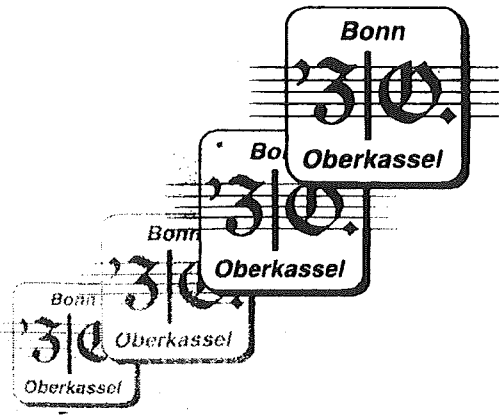
**Königswinterer Straße 615**
**Tel. 0228 - 441200**
**www.moitz.com**

**Spezialist für Mehrstärkengläser**




**Brillen Weiss**

**Bonn - Oberkassel**
Königswinterer Str. 618 Tel. (02 28) 44 31 04




# Das Zupforchester Bonn-Oberkassel feiert 80jähriges Bestehen

(ms) Das Zupforchester Bonn-Oberkassel 1921 e.V. kann in diesem Jahr auf sein 80jähriges Bestehen zurückblicken. Das Orchester besteht zur Zeit aus 15 aktiven Spielern. Als Instrumente sind vertreten: Mandolinen, Mandolen, Gitarren und Bass. Das Orchester probt jeden Freitag um 20.00 Uhr im Evangelischen Jugendheim in Oberkassel.

Der musikalische Schwerpunkt des Orchesters liegt in der Aufführung von Kompositionen bzw. Bearbeitungen für Zupfmusik der Renaissance, des Barocks und der Klassik sowie auch Werke der Moderne und volkstümliche Stücke.

Das Orchester führt Konzerte in der Umgebung durch, aber auch im Ausland. Einer der Höhepunkte war sicherlich die Konzertreise nach Kanada im Jahre 2000. Auch in diesem Jahr arbeitet das Orchetser auf einen Höhepunkt hin: Das Orchester wird eine eigene CD produzieren.

Im September wird das Orchester das Eröffnungskonzert bei den Oberkasseler Kulturtagen geben und das Jahr 2001 mit seinem traditionellen Heisterbach-Konzert ausklingen lassen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, auch wenn sie kein Instrument spielen!

Zupforchester
Bonn-Oberkassel 1921 e.V.

# Sozialverband VdK

Der VdK ist ein freier und unabhängiger Verband!
Wir sagen offen unsere Meinung!

Wir beraten und helfen in Versorgungs-, Unfall- und Renten-Angelegenheiten, in Fragen des Behinderten- und Sozialrechts und bei der Rehabilitation. Auf Kreis- und Ortsebene finden Sie zu-verlässige und kompetente Ansprechpartner. Für Oberkassel bietet Frau *Maria Müller* Hilfe beim Ausfüllen der Anträge für das Ver-sorgungsamt an.

*Maria Müller,* Adrianstr. 126,
53227 Bonn-Oberkassel, Tel. 0228-440502

Sprechstunden jeden 2. Mittwoch im Monat
von 15.00 - 16.00 im Rathaus Königswinter

Schuhe & Schlüssel
Schuhreparaturen
-Schlüssel aller Art

**Schumachermeister Günter Kappes**
Oberkassel / Königswintererstraße 749
Telefon 0228-441946

Montag 14.30 - 18.30
Dienstag bis Freitag
8.30 - 13.00 und 14.30 - 18.30
Samstag 8.30 - 13.00

# Oberkasseler Elterninitiative „Hort Taubenschlag" e.V. stellt sich vor

Am 1. Oktober 1992 wurde in der Königswinterer Str. 682 die Kindertagesstätte „Hort Taubenschlag" e.V. eröffnet, die als Elterninitiative von Eltern für Ihre Kinder gegründet wurde.

In zwei altersgemischten Gruppen werden hier zur Zeit von 7:30 - 17:00 Uhr 40 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren betreut. Der Vormittag gehört dabei (außer in den Ferien) den Kindergartenkindern. Am späten Vormittag bzw. Mittag kommen die Schulkinder dazu. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, der Mittagsruhe für die Kleinen und den betreuten Hausaufgaben wird der Nachmittag durch das gemeinsame Spiel, aber auch unterschiedliche interessen- und altersbezogene Angebote bestimmt.

Die Form der Betreuung von kleinen und großen Kindern gemeinsam in einer Gruppe bietet verschiedene Vorteile gegenüber der klassischen Aufteilung zwischen Kindergarten- und Hortkindern. Der Vormittag bietet die Möglichkeit einer sehr konzentrierten Betreuung in kleinen Gruppen. Daneben fördert das intensive Miteinander von Groß und Klein eine früher einsetzende Entwicklung der Selbständigkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme.

Die Eltern müssen ihre organisatorischen Aufgaben als Mitglied in einem der Ausschüsse (Pädagogischer-, Aufnahme-, Garten- und Bauausschuß, Fest-, Küchen-, Keller-, Einkaufs- und Wäsche-Ausschuss) oder im Vorstand des „Taubenschlag" wahrnehmen, damit die Erzieherinnen ihre eigentliche Arbeit mit unseren Kindern leisten können. Es dient einer guten Zusammenarbeit, wenn Eltern und Erzieherinnen ihre jeweiligen Arbeitsanteile gewissenhaft erledigen.

Ansprechpartnerin unserer Einrichtung ist die Leiterin Frau *Gaby Plumm-Walther.* Tel.: 0228/445290

# TuS Oberkassel 1896 e.V.

Sport ist im Verein am schönsten! Dieses Motto gilt für den größten Sportverein im Ort seit nunmehr 105 Jahren, den Turn- und Sportverein Oberkassel 1896 e.V.! Wir bieten unseren 960 Mitgliedern ein vielfältiges Angebot, sowohl im Breitensport, als auch im leistungsbezogenen Mannschaftssport bzw. der Leichtathletik.

Der TuS hat für alle Altersklassen ein interessantes Sportangebot. Die Kleinsten fangen bei uns mit Mutter -(Vater-) Kind-Turnen an. Jugendlichen bietet der Verein die Möglichkeit Handball, Tischtennis oder Basketball zu spielen. Im Winter in der Halle, im Sommer auf der Bezirkssportanlage – unsere Leichtathletikgruppe für Jugendliche ist zu jeder Jahreszeit aktiv.

Aber auch die „älteren Semester" sind bei uns gut aufgehoben. Wer es sportlich will, nutzt unser Aerobic-Angebot, spielt Handball oder Tischtennis. Gymnastik, Volleyball für Senioren, Rückengymnastik und „Walking" sind weitere Möglichkeiten Breitensport im TuS zu betreiben.

Wer unsere Umgebung mit dem Fahrrad erkunden möchte, ist in unserer Radwandergruppe gut aufgehoben. Nicht zuletzt tanzen die „Nixen vom Märchensee" seit vielen Jahren mit großem Erfolg im Verein.

Dieses umfassende Sportangebot wird vom Vorstand organisiert und von engagierten Übungsleitern umgesetzt. Unser Ziel ist es, unseren Mitgliedern auch in Zukunft ein gutes Angebot zu bieten – dann schaffen wir es auch bestimmt, die Mitgliederzahl 1000 zu erreichen!

Haben Sie Lust uns hierbei zu helfen? Ein so vielfältiges Angebot muß gut organisiert werden. Wir suchen einen Geschäftsführer, der uns in der Verwaltung tatkräftig unterstützt. Informieren Sie sich unter Telefon 0228-4299926!

*Horst Derenbach*
1. Vorsitzender

Weitere Informationen finden Sie auch
im Internet unter:
www.tus-oberkassel.de

# Fußball im OFV macht Spaß!!!

(OFV) Für jede Altersklasse hat die Jugendabteilung des OFV etwas zu bieten. Von den Bambinis (Kinder ab 5 - 6 Jahren) bis hin zu den A - Jugendlichen (17. bis 18. Jahre). Alles ist vertreten.Auch die am Fußball interessierten Mädchen und Damen (ab 17 Jahre) sind bei uns nicht vergessen und können im OFV ihrem Hobby nachgehen. Für die älteren Jahrgänge sowie für die Damenmannschaften werden noch Spielerinnen bzw. Spieler gesucht. Ebenso ist der Verein immer auf der Suche nach Trainern und Betreuern für die Mannschaften, um so ein immer besseres Umfeld für die Spieler/innen zu schaffen.

Zusätzlich zu dem wöchentlichen Trainings- und Spielbetrieb hat der OFV noch einiges mehr zu bieten. So nehmen z. B. die Jugend-, Mädchen- und die Damenmannschaften an Turnieren (im Winter in der Halle) teil, und es werden auch Mannschaftstouren angeboten. In diesem Jahr wurde eine Ferienfreizeit für die Jugendlichen des OFV in Kerpen (Eifel) durchgeführt. Alle, die mitgefahren sind, sind sich einig: Das war Klasse ! Das machen wir wieder!

Sehr viel Spaß bereitet den Kindern und Jugendlichen der OFV - Soccerdome. Mit einer wahren Begeisterung wird diese Streetsoccer - Anlage, die die Jugendabteilung unter reger Mithilfe der Eltern auf der Sportanlage am Stingenberg gebaut hat, von den Kindern als Trainingsgerät genutzt. Die deutlichen Verbesserungen gerade im spielerischen Bereich, die durch die Nutzung dieser Anlage erreicht werden können, lassen sich bereits jetzt schon anhand der Jugendtabellen ablesen. Es zeigt: Der OFV ist auf dem richtigen Kurs!

## Fußball im OFV macht Spaß!!!

Wir freuen uns über jedes Mädchen, jeden Jungen - gleich welcher Altersklasse -, jeden Trainer und Betreuer, der zu uns kommt und in der Jugendabteilung des OFV tätig werden möchte.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, melde dich bei unserer Jugendleiterin *Helga Bergmann* oder dem Sportlichen Leiter *Ansgar Bergmann,* Telefon: 0228/ 4796858 und erkundige dich nach den Übungszeiten.

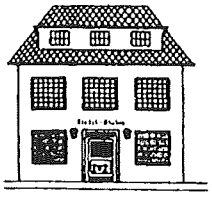
# NEU IN OBERKASSEL?

Sie sind nach Oberkassel gezogen und möchten den Ort nun näher kennenlernen? Dabei hilft Ihnen ein kleines Heft im Brieftaschenformat mit dem Titel „Spaziergänge durch Oberkassel". Im Verlauf der sieben Spaziergänge, die jeweils „Sehenswürdigkeiten" des Ortes berühren – vom Steinerhäuschen über den ehemaligen Märchensee bis zum ältesten erhaltenen Wegekreuz – , erhalten Sie eine Fülle von Hinweisen auf die Geschichte des Ortes. Ein Anhang enthält Hinweise auf Literatur über Oberkassel und seine Geschichte.

Das Heft können Sie in der Buchhandlung **„Max & Moritz"** in der Adrianstraße 163 erwerben.

**Impressum:** Die Oberkasseler Zeitung wird herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel (VdO). Sie erscheint mindestens einmal im Jahr – zur Zeit kostenlos – in einer Auflage von zur Zeit 3.000 Exemplaren. V.i.S.d.P.: *Gertrud Lennartz*. Vorsitzende des VdO, Bernhardstraße 30, 53227 Bonn-Oberkassel, Telefon: 441712. Konzeption, Redaktion und Layout: *Klaus Großjohann*, eMail: kwgbonn@aol.com, Telefon: 440696, Anzeigenbetreuung dieser Ausgabe: *Marlis Engel*, Tel. 443284.

Mitwirkung an dieser Ausgabe: *Hans-Peter Bürkner* (bü), *Albert Ecker* (ae), *Horst Derenbach*, *Klaus Großjohann* (kg, oz), *Willi Hey* (wh), *Ulrich Huschenbett*, *Jesus-Maria-Josef-Junggesellen-Schützenbruderschaft* (jmj), *Gertrud Lennartz*, *Maria Müller*, *Oberkasseler Fußball-Verein* (OFV), *Gaby Plumm-Walther*, *Martina Schelzer* (ms), *Wilfried Schneider* (ws), *Bärbel Rönz*, (gm), *Jan Umlauf*.



Weinhaus Kinkel-Stuben

Weinstube · Weinhandel

Inh. Lothar Schrempp
Kinkelstraße 1 • 53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0228 441558 • Fax 0228 443917
Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet • Dienstag Ruhetag
www.kinkelstuben.de

*Die besondere Weinstube mit der außergewöhnlichen Auswahl deutscher Spitzenweine*

Unter anderem Weine aus den Jubiläumsjahrgängen
1996, 1991, 1986, 1976, 1971,
1961, 1966, 1951, 1921

Separater Raum zum Tagen und Feiern

Änderungsdienst

Damenschneiderin
Kalkuhlstraße 22
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0228 - 445271

Margret Schmitt

Termine nach telefonischer Vereinbarung